

## Mit lebendem Fisch geangelt

**Pahlen (plu)** Seit zehn Jahren kommt der 59-jährige in Hamburg lebende Österreicher Xaver X.\* (\*Namen geändert) nach Pahlen, um an Dithmarschens schöner Eider beim Angeln Entspannung und Erholung zu tanken. Weil der mit lebenden Köderfischen geangelt hat, stand Xaver X. jetzt vor dem Meldorfer Amtsgericht. Das Verfahren wurde gegen 20 Stunden gemeinnützige Arbeit vorläufig eingestellt.

Auf das Angeln mit lebenden Köderfischen haben einige an der Eider patrouillierende Polizeibeamte der Wasserschutzpolizeistation Husum ihr ganz spezielles Augenmerk ge-

### AUS DEM RICHTER

richtet. Und so musste sich der 59-Jährige jetzt wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz vor Meldorfs Strafrichter Christian Korf verantworten.

In Gestalt von Xaver X. hatte der Richter einen Angeklagten vor sich, wie ihn sich wohl jeder Richter wünscht: vollaufgeständig und tiefe Reue zeigend. Xaver X.: „Ich habe mit einem Köderfisch geangelt. Der war circa vier Zentimeter lang. Ich hatte das Pech, dass er nicht abgestochen war. Ich habe den Fisch angehakt, aber nicht abgeschlagen. Dafür muss ich jetzt büßen. Es war mein Fehler.“

Da zeigte sich auch Nichtangler und Staatsanwalt Dr. Jan-Hendrik Schwitters milde gestimmt und beantragte, das Verfahren gegen 20 Stunden gemeinnützige Arbeit vorläufig einzustellen. Xaver X. stimmte zu. Sobald er nach näherer Anweisung der Hamburger Gerichtshilfe die 20 Sozialstunden abgeleistet hat, wird das Verfahren endgültig eingestellt.